



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CDLXXXIX. Cuno von Lüderitz verkauft wiederkäuflich Hebungen aus
Lüderitz dem Vicar in der Jacobikirche zu Stendal, Johann Schönhausen,
am 27. Februar 1496.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

Iren guttern bringenn sollenn. Zu urkunth mit vnnferm anhangenden Iusigell verfigelt zu Tanger-
mund, am Sunabend nach Johannis Baptiste, Cristi geburt vierzehenhundert vnd Im funffvndnewn-
zigsten Jarnn.

Nach dem Original im Besiz der Jacobikirche.

CDLXXXVIII. Kurfürst Johann gestattet den Mitgliedern der Gewandmachergilde zu Stendal,
einen dritten Gefellen zu halten, am 5. Dezember 1495.

Wir Johans etc., Bekennen offentlich mit dissem briue vor vnns, vnser erben vnd nach-
komen vnd sunst vor allermeniglich. Als vor vns komen sind vnser liebe getrewen Burgermeister
vnd Rathman vnser Stat Stendall berichtende, wie die guldebruder vnd Suestern der Wantma-
chergulde bei Inen vff ir vorgekomen biszheren zu Irem hantwerck allen zwe knapen vnd einen
lerknecht gehalten; darvmb sie von Inen erfucht weren, Inen noch einen knecht zu halten zuuor-
gonnen, damit sie Ir hantwerck dest statlicher treiben mochten, das von Inen dem gemeinen nutz
zu gut, auch Im besten angesehen vnd also erkant werd, vnd vns dar uff als den landeszursten
gebeten, vnsern willen dar zu zugeben, das wir auff solch fleisig erfuchen vnzers Rats vnd der
wantmacher, auch dem gemeinen nutz zu gut, vergonnt vnd erlowbt haben, vorgonnen vnd er-
lowben, In crafft vnd macht dis briues, das iglicher guldebruder vnd guldesuester zu den zweien
knapen vnd lerknechte, so sie vor gehalten haben, noch einen knapen zu Irem handwerck halten
vnd also vir personen haben mogen, doch das sie dar vber keinen mehr halten: vnd wer dar wi-
der than wurde, so oft das geschee, soll er dem Rath vnd der gulde eine marek pfenning geben,
vzbescheiden wo ymant vnder In kynder hett, die mogen Iren Eltern wol helfen arbeiten, wie
vor auch gescheen ist, ongeuerde. Czu urkunt etc. Actum am Sonabent nach andree Im
LXXXVten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVIII, 211.

CDLXXXIX. Guno von Luderitz verkauft wiederkäuflich Hebungen aus Luderitz dem Vicar in
der Jacobikirche zu Stendal, Johann Schönhausen, am 27. Februar 1496.

Ik kone von Luderitze, wonastlich tho Bitkow, Bekenne —, dat ick — vorkope, in
krafft dusses briues, to enem rechten wedderkope dem erastigen eren Johan Schönhusen,
vicario in der kerken sancti Jacobi to Stendall, edder deme Hebbere dusses briues mit synem
guden willen vestleyn schillinge Stendelscher weringe iarliker rente, Ime dorpe to Luderitze In
vnde auer eyn kostler erue mit aller tobehoringe, dar nu tor tid vppe wanet Gorges reyneke, vor

Soesz mark Stendallcher weringe etc. — na der borth cristi dusent vierhundert vnde Imm szosz vnde negentigsten Jare, am szonauent na Inuocauit.

Nach dem Originale im Besitz der Jacobikirche.

CDXC. Drei Hüfner zu Demker verkaufen mit Zustimmung ihrer Gutsherren, der von Kerkow und von Arnstede, einem Vicar in der Jacobikirche zu Stendal eine ablösbare Rente, am 4. Mai 1496.

Wy mauritze schulte, Hans schulte, Thomas moll, alle wonastich to demker, Bekennen —, dat wi mit willen vnde vulhort vnser Junckeren Gerth kerkow, wonastich to Eluerfдорp, Bertram vnde Hinrik, broderen, gnant von arnstede, to demcker wonastich, vor vnns vnd vnse eruen vnde nakamen recht vnde redeliken vorkofft hebben vnde vorkopen, in craft dusse briues, deme erhaftigen Nicolas schroder, vicario der cappellen vnser leuen vrowen, belegen in Sunte iacobs kerken to stendal, vnde alle synen nakamen, vicarien der suluen vicarien, drutteyndehaluen schilling penninge stendelscher weringe iarliker rente auer alle vnse Haue, acker, Holte vnde wilschen, de wy nu bewanen, vor vesttehalue marck vnde vier schillinge Stendelscher were, de wy von der vicarie wegen gantz mit eyner samden hant vul vnde al entfangen hebben, de in vnfen vnde vnser eruen nuth vnde framen vnde beteringe vnser Houe vnd neringe gekeret synt etc. — vnde wy Gerth kerkow, Bertram vnde Hinrik van arnstede, vedderen, alle upgnant, bekennen ock mit dusfen briue vor vns vnde vnse eruen, dat wy den vorfcreuen mauritze schulten, Hans schulten vnde thomas mol vor en vnde ore eruen vnde nakamen szodane drutteyndehaluen schilling vor vesttehalue marck vnde vier schilling in der vorfcreuen wyse to vorfsetten vnde tovorkopende, vmme beteringe nottorfft der suluen mauritzes, Hanzès vnde thomas wille der Haue vnde tobehoringe, gegunnet, gelouet vnde vulbord hebben etc. —, vnde hebben des to merer wilheyt vnse ingeszegele vor vns vnde vnse eruen vnde mede vor de gnanten mauritzenn Hans vnde thomas ore, ore eruen vnde nakamen, szo de suluen neyne eygen ingeszegele hebben, willick laten hangen an dusfen apen briff. Gegeuen nba godes gebort dusent vierhundert vnde Ime Sozsvdenegentigsten iare, ame szonauent na Reminiscere.

Nach dem Original im Besitz der Jacobikirche zu Stendal.